

MITTEILUNGSVORLAGE

| | | | |
|---|--------------------------|-------------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: M 23/0504 |
| 604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften | | | Datum: 13.11.2023 |
| Bearb.: | Vollmer, Matthias | Tel.: -218 | öffentlich |
| Az.: | | | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|---|-----------------------|----------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr | 16.11.2023 | Anhörung |

Ergebnis der Bürgerinformations- und Beteiligungsveranstaltung für den Straßenzug Am Sood / Goethestraße**Sachverhalt:**

Am 13.09.2023, um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) fand in der Aula der Grundschule Gottfried-Keller-Straße eine Informations- und Beteiligungsveranstaltung für den Straßenzug Am Sood / Goethestraße statt. Dieser soll erstmalig ausgebaut werden und ist beitragspflichtig. Zurzeit erfüllt der Straßenzug nicht den Ausbaustandard bzw. die technischen Mindestanforderungen an eine Wohnstraße. Den Bürgern und Bürgerinnen wurden insgesamt zwei Varianten vorgestellt: 1. „Mischverkehrsfläche („Shared Space“)“ und 2. „Getrennte Verkehrsräume“.

Planungsziele sind durch den erstmaligen Ausbau der Straße, die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Fahrbahn sowie die Erweiterung der bestehenden Regenwasserkanalisation.

Das Bauvorhaben tangiert eine Vielzahl an Wohngrundstücken. Insgesamt waren ca. 150 Eigentümer/innen sowie weitere Interessierte anwesend.

- Es wurde mehrheitlich für Variante 1 „Mischverkehrsfläche („Shared Space“)“ votiert. Jedoch wurde der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit, mehr Entsiegelung, mehr Grünflächen und einer Verkehrsberuhigung geäußert.
- Des Weiteren wurde von den Anwesenden der Wunsch nach einer Auflistung der Vor- und Nachteile der einzelnen Straßenbeläge geäußert.

Anlagen:

- Anlage 1: Protokoll der Veranstaltung
- Anlage 2: Präsentation der Veranstaltung
- Anlage 3: Schriftverkehr der Anlieger

| | | | | | |
|-----------------------|---------------------------|------------------|--|---------------------------|---------------------|
| Sachbearbeitung VR | Fachbereichsleitung S6 | Amtsleitung R | mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20) | Stadtrat/Stadträtin Mj | Oberbürgermeisterin |
|-----------------------|---------------------------|------------------|--|---------------------------|---------------------|

Stadt Norderstedt
 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
 Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung u. Liegenschaften
 Annette Savarino

Protokoll der Informationsveranstaltung **Ausbau Straßenzug „Am Sood / Goethestraße“**

Termin: 13.09.2023
Ort: Aula der Grundschule Gottfried-Keller-Straße
Uhrzeit: 18.30 – 20:45 Uhr
Besucher: ca.125 Personen

Teilnehmer der Stadt Norderstedt:

Herr Vollmer 604 - Sachgebietsleiter / Moderator / Verkehrsplaner
 Herr Hoerauf 62 - Amtsleiter
 Herr Hupp 6211 - Beiträge
 Herr Heise 604 - Tiefbauingenieur
 Frau Savarino 604 - Organisation / Protokoll

Eingeladene Gäste:

Herr Mahler, Ing.-Büro Waack + Dähn GmbH, Norderstedt
 Herr Dähn, Ing.-Büro Waack + Dähn GmbH, Norderstedt

Begrüßung der anwesenden Bürger/innen und Vorstellung der anwesenden Verwaltungsmitarbeiter/innen und Gäste durch Herrn Vollmer. Er bekräftigt, dass dies keine geschlossene Veranstaltung sei und die Verwaltung im Nachgang auch weiterhin kontaktiert werden könne um weitere Fragen zu stellen.

Herr Mahler erläutert den bisherigen Ablauf und stellt die zwei Ausbauvarianten, 1. „Mischverkehrsfläche („Shared Space“)" und 2. „Getrennte Verkehrsräume“, im Rahmen einer Power-Point-Präsentation, vor.

Herr Hupp berichtet über die bestehende Beitragspflicht für die erstmalige Herstellung der Straße:

- 90% der beitragsfähigen Kosten sind durch die Anlieger zu tragen.
- Nach Satzungsvorgaben erfolgt die Verteilung der Kosten im Wesentlichen nach der Grundstücksgröße und der Bebaubarkeit.
- Aufgrund der wirtschaftlichen Lage bietet die Stadt Norderstedt Ratenzahlungen und Stundungen an
- Bei einem 500 qm Grundstück fallen ca. 14.500 € im Durchschnitt an. Hier handele es sich um Kostenschätzungen des Ingenieurbüros. Daher seien die Angaben nicht als verbindlich anzusehen.

Fragerunde

| Thema | Antwort |
|---|--|
| Wer trägt die Mehrkosten für die gestiegenen Ausbaukosten? | Herr Mahler weist darauf hin, dass die Preise auch im Baugewerbe gestiegen seien. Die Mehrkosten werden auf die Eigentümer umgelegt. |
| Sind Orientierungshilfen für sehbehinderte Menschen auch bei der Shared-Space-Variante möglich? | Eine Prüfung auf Barrierefreiheit wird nachgereicht. |

| | |
|--|--|
| Ist eine Fernwärmeleitung geplant bzw. möglich? | Laut aktuellem Stand ist nichts dergleichen geplant. Die Zuständigkeit für weitere Auskünfte liegt bei den Stadtwerken. |
| Ist eine Pflasterung der Straße günstiger als Asphalt? | Herr Mahler verneint dies. |
| Wieso werden 90 % der Kosten auf die Eigentümer umgelegt? | Herr Hupp beruft sich auf die Satzung der Stadt Norderstedt und weist explizit darauf hin, dass hier kein Handlungsspielraum bestehe. Herr Hupp ergänzt, dass die Erschließungsbeiträge in diesem Fall so hoch seien, da es sich um eine erstmalige Herstellung handele. Herr Maler verweist darauf, dass die Stadt Norderstedt nur ausführendes Organ eines Bundesrechts ist. |
| Wieso erfolgt erst nach über 50 Jahren eine Erschließung der Straße? | Herr Hupp verweist auf die Prioritätenliste und dass im Zuge dieser alle Straßen nach und nach ausgebaut werden. |
| Ist eine Kostensenkung möglich, wenn die Straße bzw. der Straßenbelag nur renoviert wird? | Antwort offen |
| Ist eine Überarbeitung der Pläne möglich? Dem Fragensteller fehlt es in Bezug auf den Klimawandel an Grünflächen, Bäumen und Versickerungsflächen. | Herr Vollmer informiert, dass die Pläne nur ein Entwurf seien und eine Änderung möglich sei. Die Verwaltung wird dies prüfen. |
| Ist eine Einbahnstraße in der Goethestraße möglich? Die Straße wird als Durchgangsstraße genutzt. | Herr Vollmer sagt eine Prüfung durch die Verwaltung diesbezüglich zu. |
| Wird es für die Shared-Space-Variante eine Parkplatzregelung geben? | Bei der Shared-Space-Variante ist Parken überall dort zulässig, wo es die Straßenbreite ohne Behinderung des Verkehrs zulässt. |
| Wie hoch ist die Geschossfähigkeit in der Straße „Am Sood“? | Es handelt sich um eine überwiegend eingeschossige Bebauung. |
| Wann ist Baubeginn? | Herr Heise erläutert das weitere Vorgehen. Vorläufiger Beginn ist Frühjahr 2024. |
| Es werden mehr Grünflächen gefordert. Wer übernimmt die Pflege und in welchem Turnus? | Herr Vollmer verweist diesbezüglich an das Betriebsamt, sofern es sich um den öffentlichen Bereich handelt. |
| Wieso werden die Straßen „Am Sood“ und „Goethestraße“ bezüglich der Beiträge und Kosten zusammen abgerechnet? Ist kein getrennter Ausbau möglich? | Herr Hupp erläutert wie sich die Kosten zusammensetzen und dass es sich hier um ähnlich große Grundstücke und einen ähnlichen Ausbau handele. Somit sei eine Zusammenlegung sinnvoll. Laut aktueller Rechtsprechung sei dies zulässig. |
| Kann man den Beitragsbescheid gut nachvollziehen bzw. sind die einzelnen Kosten ersichtlich? | Laut Herrn Hupp ist die Berechnung aufgrund des Bescheides gut nachvollziehbar. Gerne können aber Fragen hierzu im persönlichen Gespräch geklärt werden. |
| Wurde geprüft wieviel Wasser über den Grünstreifen versickert? | Die Frage wird im Nachgang geprüft. |

| | |
|--|--|
| Ist eine Verkehrsberuhigung (durch Schwellen, Tempolimit, Einbahnstraßenregelung, Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs) möglich? | Herr Vollmer sagt eine Prüfung durch die Verwaltung diesbezüglich zu. |
| Sind Ladestationen für E-Autos geplant? | Bisher sind keine Ladestationen geplant. |
| Ist es möglich die Pläne und Protokolle per Post zu erhalten? | Das ist nicht notwendig, da die Unterlagen im Internet zur Verfügung stehen werden |
| Wie hoch sind die Zinsen bei einer Ratenzahlung? | Herr Hupp verweist auf die Abgabenordnung der Stadt Norderstedt. |
| Wie lange dauert die Baumaßnahme? | Herr Heise betont, dass diese mindestens ein Jahr dauern werde. |
| Die Autos fahren mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Kann dies bei den Planungen verhindert bzw. berücksichtigt werden? Wurde die Schulwegsicherung berücksichtigt? | Herr Vollmer sagt eine Prüfung, in Zusammenarbeit mit der Verkehrsaufsicht, zu. Bei den Planungen sei aber das Fehlverhalten einzelner nicht mit einzubeziehen. |
| Eine Anwohnerin merkt an, dass bereits Erschließungsbeiträge gezahlt wurden. | Herr Hupp erklärte, dass es sich hierbei um Teilerschließungsbeiträge für die Straßenbeleuchtung handele. Eine komplette Erschließung und dementsprechende Abrechnung erfolgte noch nicht. |

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Anwesenden gebeten ihre favorisierte Ausbauvariante zu nennen.

Ergebnis:

- Es wurde mehrheitlich für Variante 1 „Mischverkehrsfläche („Shared Space“)" votiert. Jedoch wurde der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit, mehr Entsiegelung, mehr Grünflächen und einer Verkehrsberuhigung geäußert.
- Des Weiteren wurde von den Anwesenden der Wunsch nach einer Auflistung der Vor- und Nachteile der einzelnen Straßenbeläge geäußert.
- Ebenso konnten sich die Besucher/innen der Veranstaltung in eine Liste eintragen, um weiterhin per Mail auf dem laufenden Stand gehalten werden zu können.



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

AUSBAU DES STRAßENZUGES AM SOOD / GOETHESTRASSE

(VON DER SCHILLERSTRASSE
BIS ZUR OHECHAUSSEE
[B432])

Erstmaliger und endgültiger Ausbau nach
BauGB

INFORMATIONEN- UND BETEILIGUNGS-
VERANSTALTUNG

13. September 2023



GLIEDERUNG

1. Lage im Straßennetz
2. Bestandssituation
3. Eckdaten zu Planung und Ausbau
4. Variantenvorstellung
5. Variantenvergleich
6. Fotobeispiele
7. Kostenvergleich
8. Diskussion



1. LAGE IM STRAßENNETZ



2. BESTANDSSITUATION

2.1 GOETHESTRASSE



2. BESTANDSSITUATION

2.1 GOETHESTRASSE



2. BESTANDSSITUATION

2.2 AM SOOD



2. BESTANDSSITUATION

2.2 AM SOOD

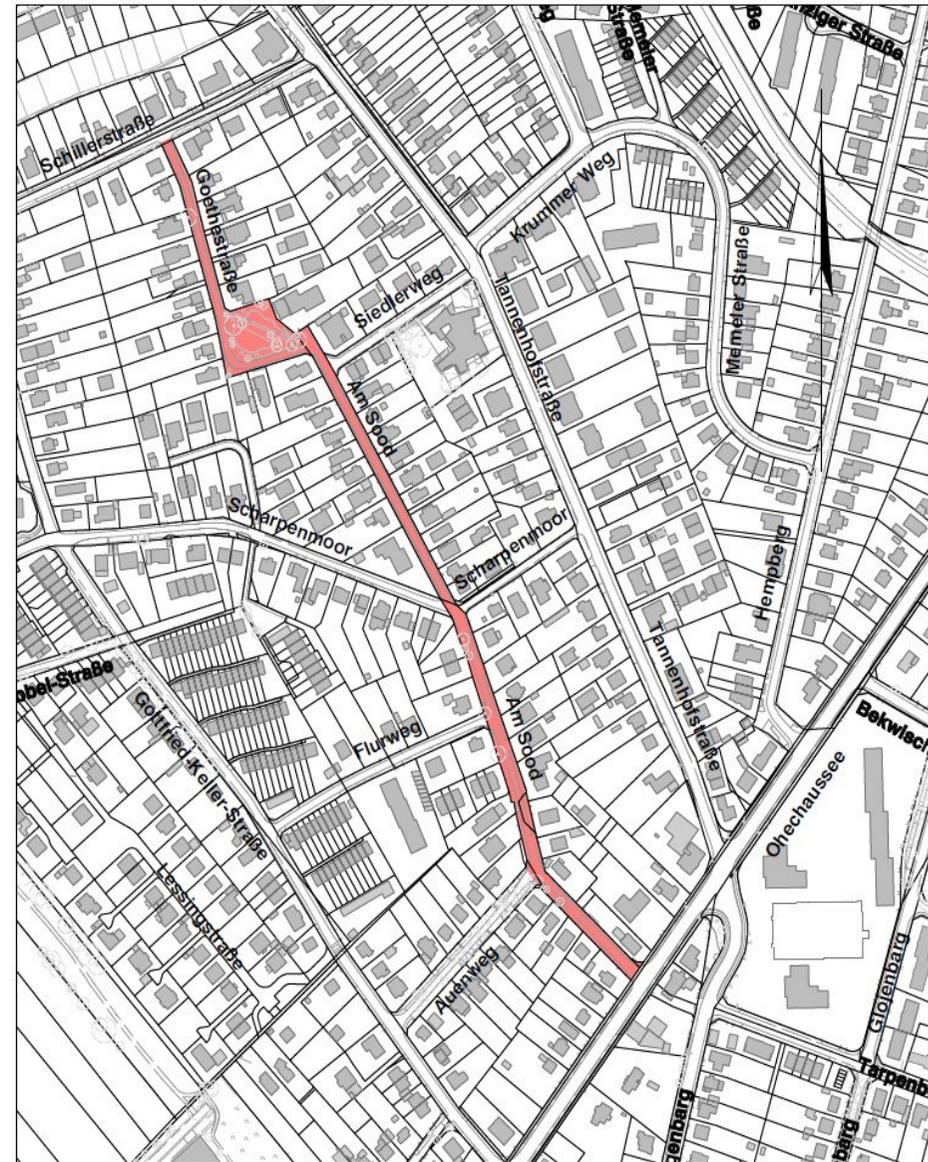


3. ECKDATEN ZU PLANUNG UND AUSBAU

- Länge Ausbaustrecke: ca. 670 m
- Breite Straßenraum: ca. 6,50 m - 10,50 m
- Zu überplanende Fläche: ca. 6.500 m²
- Erweiterung der bestehenden Regenwasserkanalisation um ca. 335 m Länge

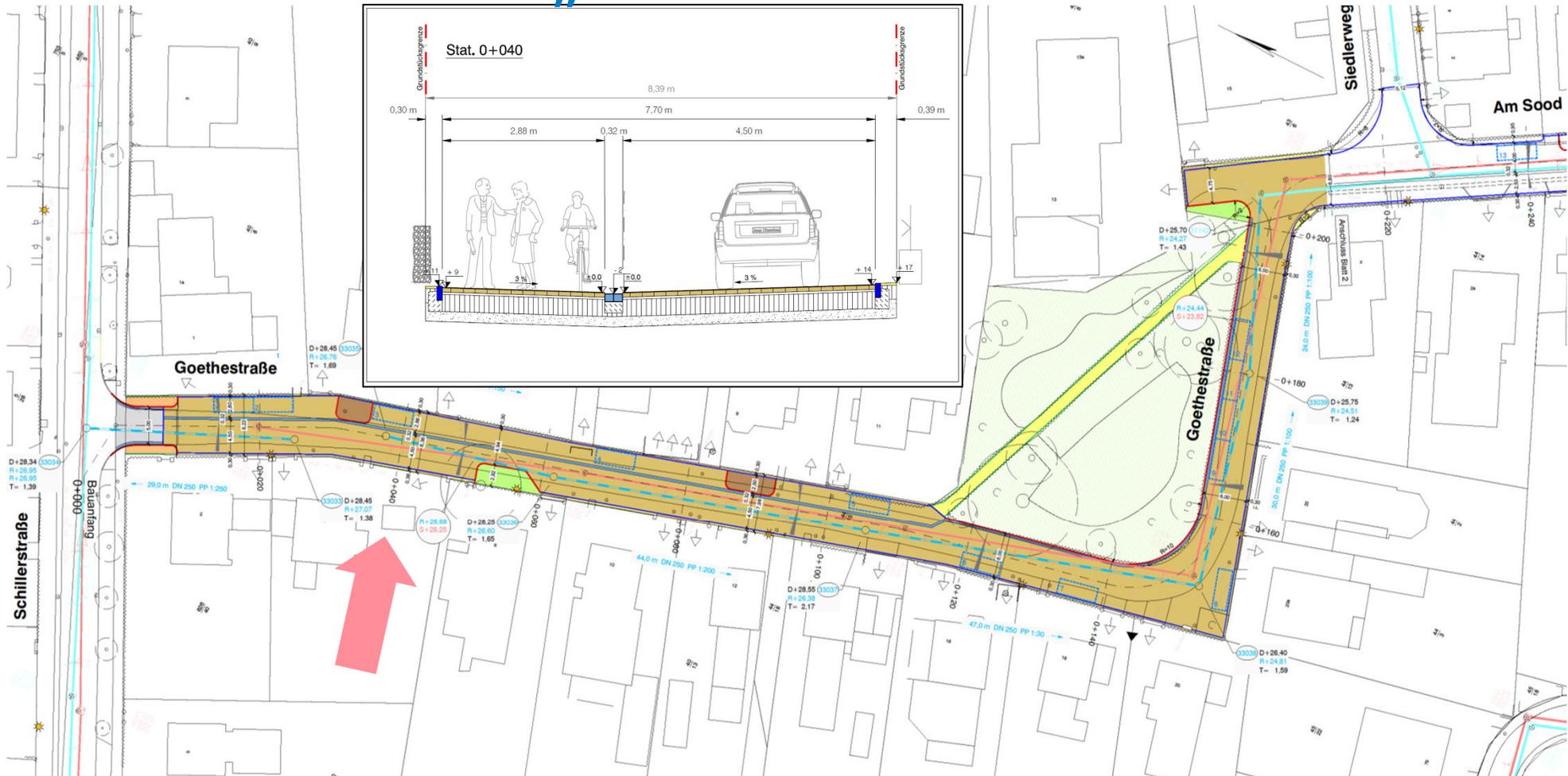
BEREITS ERFOLGT:

- Herstellung einer Straßenentwässerung
- Erneuerung Versorgerhaupttrassen (Gas, Wasser, Strom, etc.)
- 2021: Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED

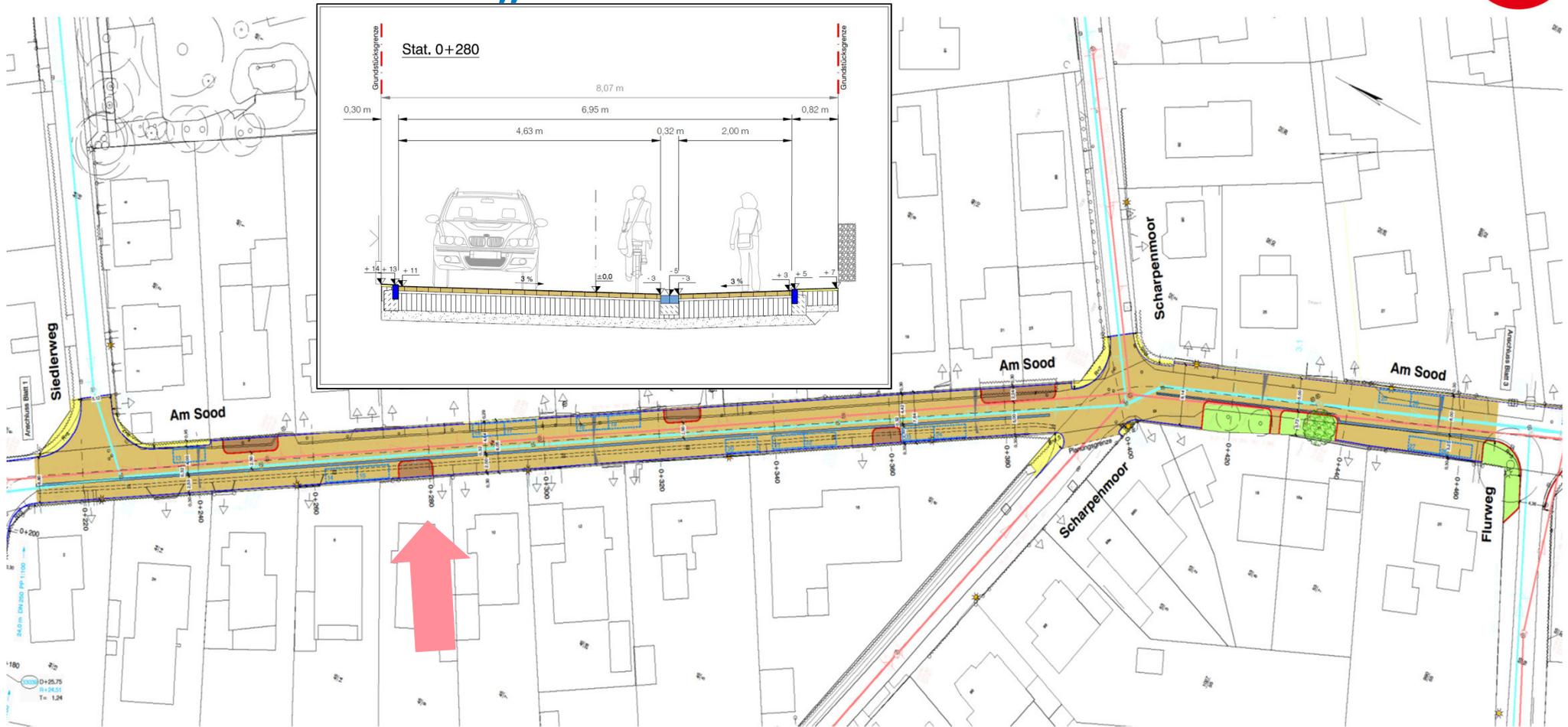




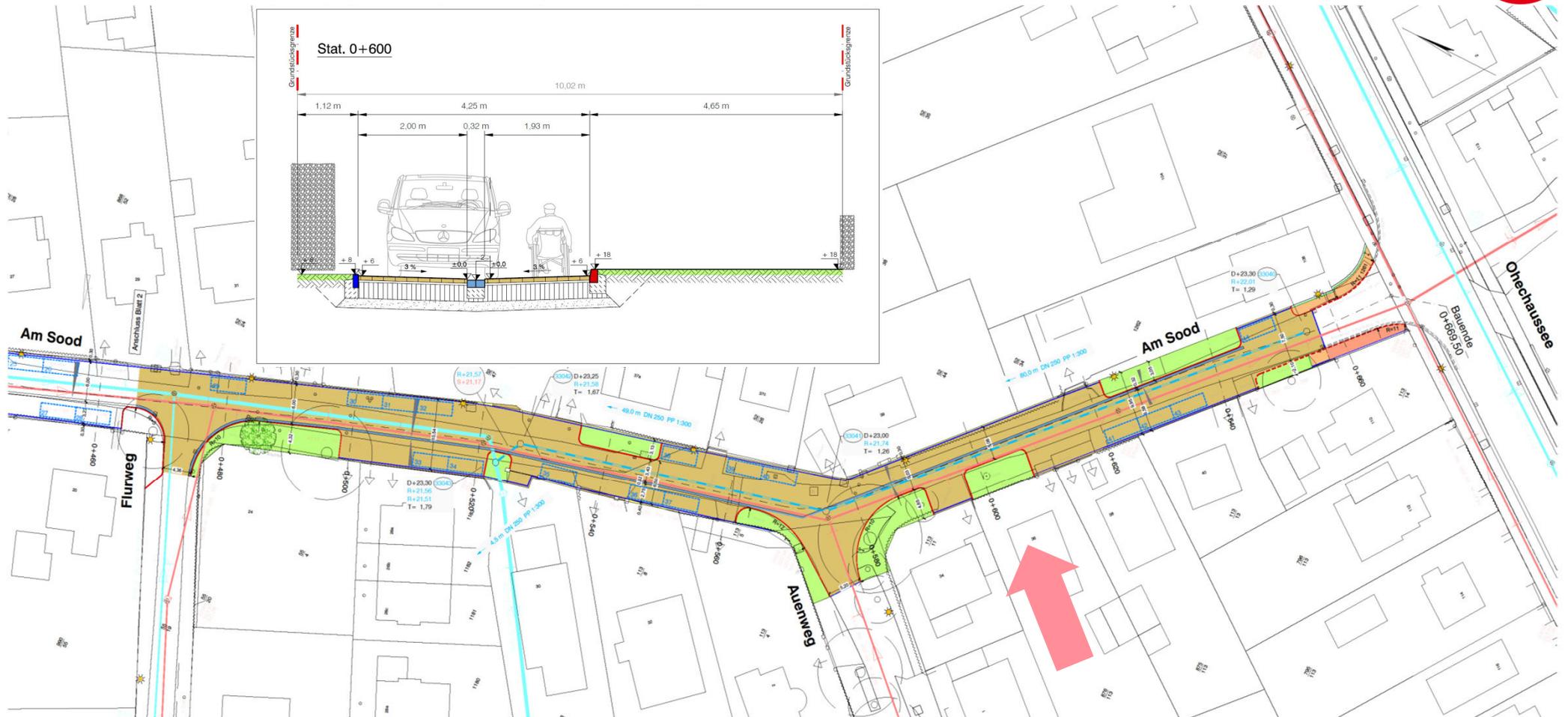
4. VARIANTEN: 1. „SHARED SPACE“ I



4. VARIANTEN: 1. „SHARED SPACE“ II



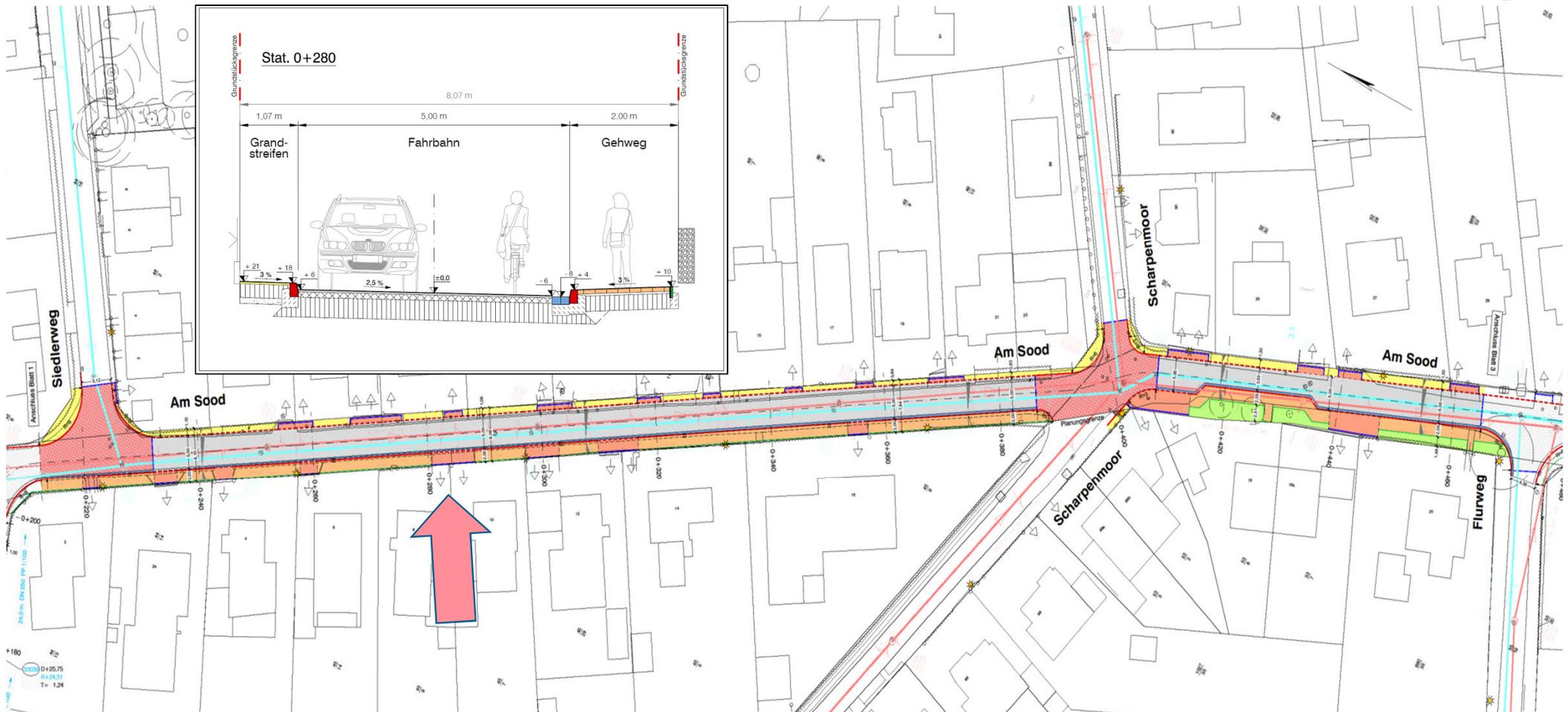
4. VARIANTEN: 1. „SHARED SPACE“ III



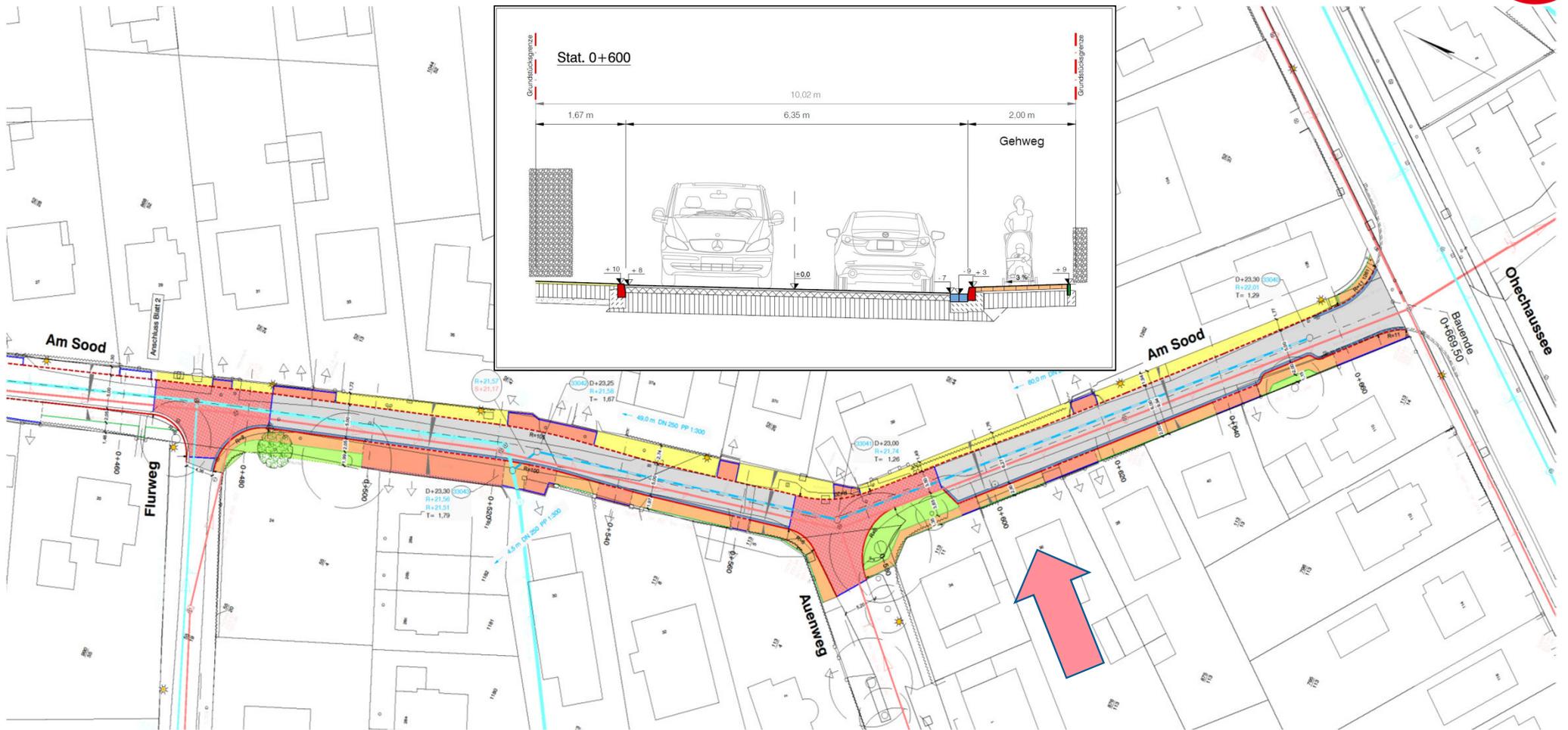
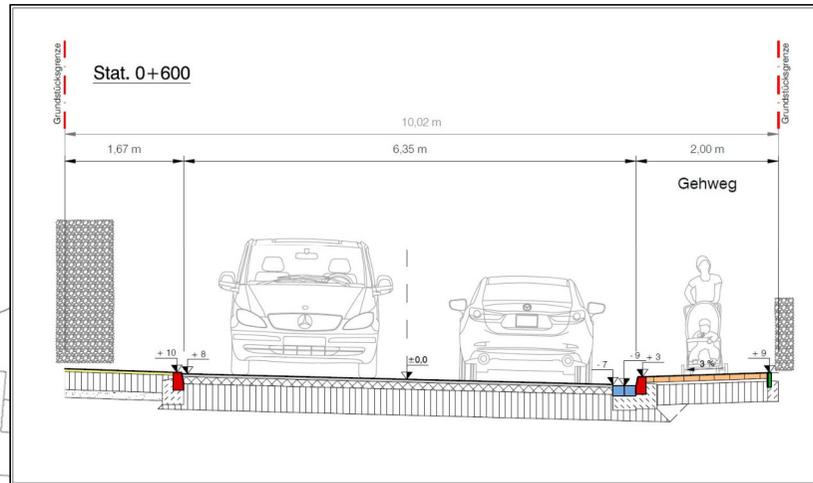
4. VARIANTEN: 2. GETRENNTE VERKEHRSRÄUME I



4. VARIANTEN: 2. GETRENNTE VERKEHRSRÄUME II



4. VARIANTEN: 2. GETRENNTE VERKEHRSRÄUME III



5. VARIANTENVERGLEICH



Variante 1 – „Shared Space“

- Gemeinschaftsfläche nach dem Mischprinzip: Keine bauliche Trennung von Fahrbahn und Nebenflächen
- Parken grundsätzlich überall erlaubt, wenn Durchfahrtsbreite von 3,05 m nicht unterschritten wird
- Geschwindigkeitsreduzierung durch Fahrbahnverengungen

Variante 2 – Getrennte Verkehrsräume

- Baulich funktionale Gliederung der Verkehrsräume in Fahrbahn und Nebenflächen
- einseitig durchgehender Gehweg
- Kein Parken im Straßenraum möglich
- Geschwindigkeitsreduzierung durch Belagswechsel (Pflasterung) an Einmündungen und Knotenpunkten

Hinweis: Im Bereich Goethestraße wäre eine Änderung des Bebauungsplanes 234 notwendig!

6. FOTOBEISPIELE



Variante 1 – „Shared



Langer Kamp (Garstedt)



Scharpenmoor (Garstedt)

6. FOTOBESPIELE



Variante 2 – getrennte Verkehrsräume



Buckhörner Moor (Norderstedt-Mitte)



7. KOSTENVERGLEICH



Variante 1 – Shared Space

Variante 2 – getrennte Verkehrsräume

1.477.000,00 €

1.568.000,00 €

Erschließungsbeiträge nach BauGB: Umlage von 90 % der beitragsfähigen
Kosten.



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

8. DISKUSSIONSRUNDE UND FRAGEN

Vollmer, Matthias

Von: Vollmer, Matthias
Gesendet: Dienstag, 19. September 2023 11:56
An: 'christian hiemer'
Cc: Heise, Thomas; Hupp, Martin
Betreff: AW: [EXTERN] Aw: Informationsveranstaltung Am Sood / Goethestraße vom 13.09.2023

Hallo Herr Hiemer,

dies wird passieren, ich werde das zunächst intern besprechen.

Bitte senden Sie mir nochmals die Mailadresse von Gaby Hiemer – die Nachricht wurde mir als unzustellbar gemeldet. Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Vollmer
(Verkehrsplaner / Sachgebietsleiter)

Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Sachgebiet Verkehrsflächen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon +49 40 535 95 - 218
FAX +49 40 535 95 87 - 218

Internet norderstedt.de
E-Mail matthias.vollmer@norderstedt.de



Von: christian hiemer <hiemer83@web.de>
Gesendet: Dienstag, 19. September 2023 11:47
An: Heise, Thomas <Thomas.Heise@norderstedt.de>; Hupp, Martin <Martin.Hupp@norderstedt.de>; Vollmer, Matthias <Matthias.Vollmer@norderstedt.de>
Betreff: [EXTERN] Aw: Informationsveranstaltung Am Sood / Goethestraße vom 13.09.2023

Hallo Herr Vollmer

Sie haben auf der Versammlung gesagt sie würden sich das Thema durchfahrtstraße im Berufsverkehr auch live vor Ort angucken.
Ich möchte sie gern dazu einladen sich das besagte Thema zu einem von ihnen gewählten Zeitpunkt gern ab 16 Uhr einmal anzugucken.

Ich freue mich von Ihnen zu hören
Christian Hiemer Am Sood 25

Per Mail an

matthias.vollmer@norderstedt.de

Norderstedt, 25.09.2023

Sehr geehrter Herr Vollmer, sehr geehrte Planungsbeteiligte, vielen Dank für die Information, wie sie mit dem Planungsvorhaben Goethestraße/ Am Sood weiter verfahren wollen. Unabhängig von der Frage, warum fast die ganzen Kosten von der Anliegerschaft bei einer 60 Jahre funktionierenden Straße zu tragen sein sollen (unbegrenzte Zeitdauer ist ein Konstruktionsfehler in der Gesetzeslage) gebe ich Ihnen gerne folgende Hinweise zur Verbesserung einer Umsetzung in Richtung ressourcenschonende, klimagerechte und verkehrssichere Situation für die gesamte Maßnahme.

Diese Themen sind in der Versammlung von den Teilnehmenden generell angesprochen worden, jedoch noch nicht im Einzelnen konkretisiert worden. Das war an diesem Abend sicher auch nicht zu leisten. Den generellen Hinweis auf eine notwendige Anpassung der Planung und somit Qualifizierung einer Variante nehmen Sie nun auf. Zum Protokoll der Sitzung. Wenn es fertig sein wird, bitte ich um die Übersendung an die Teilnehmenden.

Hinweise und Vorschläge zum Planungsvorhaben Goethestraße/Am Sood:**Kosteneinsparung und effizienter Einsatz von Material und Energie**

- Ressourcenschonendes Bauen bzw. Renovieren trotz Anforderungen der Straßenbau-DIN, keinen „deutschen Perfektions-Standard“ in den reinen Wohnstraßen anwenden
- Weiternutzung von stabiler Tragschicht, Abfräsen der 60 Jahre alten Deckschicht und Einbau neuer Schicht in ausreichender Stärke
- Vermeidung tiefgreifenden Bodenaushubs und Antransports neuen Materials, da die Stabilität der Tragschichten seit 60 Jahren ausreichend war, Nachhaltigkeit, d.h. Sparsamkeit ist somit garantiert
- Einbau von Leitungen für das Regenwassersiel nur im Abschnitt zwischen Scharpenmoor und Ohechaussee am tiefsten Punkt Flurweg notwendig. Ertüchtigung der vorhandenen Sielleitung im Abschnitt Am Sood zwischen Siedlerweg und Scharpenmoor
- Regenwasserführung in der Goethestraße über offene Rinne

Aspekt der Lärmbelästigung durch Materialwahl berücksichtigen

- Rollgeräusche durch PKW und rollende Spielgeräte müssen durch fugenlose, ebene Materialart der Fahrbahnoberfläche möglichst minimiert werden.
- Beispiel für leise, nachhaltige und optisch ansprechende Belagsart siehe Siedlerweg und Birkenweg.

Versickerungsfördernde Bauweisen

- Wasserhaltung von Starkregen-Ereignissen in Straßennähe, wenn möglich
- Herstellung von versickerungsfähigen Bereichen (Vegetationsflächen)
- Belagsarten mit gering versiegelten Oberflächen unter den Stellplätzen
- Regenwasserführung in der Goethestraße ausschließlich über offene Rinne und versickerungsfähige Vegetationsflächen in den 3 Vorstreckungen und

unter den durchlässig angelegten Stellplätzen sowie in größerem Volumen auf der Grünfläche im Straßenwinkel und in einer offenen Vegetationsfläche in der Kurve (gleichzeitig Gefahrenpunkt entschärfend)

Verkehrliche Lenkung der durchfahrenden PKW

- "Kitaverkehr" durch begleitende Maßnahmen im Siedlerweg (Einbahnstraße) reduzieren
- Umfahrvverkehr in der Straße Am Sood und Siedlerweg für die Umgehung der Ampelkreuzung Ohechaussee durch Sperreinrichtungen oder Einbahnstraßenregelung lenken,
- Sperreinrichtung oder Verkehrslenkung an der Kreuzung Scharpenmoor/ Am Sood südlich der Kreuzung
- Durchfahung für Rettungsfahrzeuge und Müll-LKW uneingeschränkt möglich mit Versenkpoller wie ganz aktuell im Beispiel Hempberg.

Verkehrssicherheits-Thematik für Kinder und ältere Menschen integrieren

- Ebene Wege für Kinder auf ihrem Schulweg und für mobilitätseingeschränkte Menschen schaffen und sichtbare und langsame Führung des Straßenverkehrs in Straßenmitte gemeinsam organisieren durch Temporeduktion und Geschwindigkeitsbremsende Einbauten.
- Getrennte Führung des Fußweges über den Goetheplatz dauerhaft gewährleisten, Fahrradverkehr auf der Fahrbahn durch genügend Ausweichplatz in der Kurve sicher gestalten.

Fernwärmeleitung in der Goethestraße

Die Frage, ob die Stadwerke Norderstedt ihre zukünftig Fernwärme-Netzplanung auf die Goethestraße und Schillerstraße ausweiten werden (Großes Anschlußpotential) und wie das die Planungen für die Straßenerneuerung betreffen wird bzw. spätere, erneute tiefgreifende Baumaßnahmen erzeugen würde wurde am Informationsabend nicht hinreichend beantwortet.

Fragen:

Auf welcher Grundlage sind die gezeigten Baukosten für die beiden Varianten entstanden: aktuelle Durchschnittspreise oder reale Bauvorhaben der Vergangenheit?

Wie soll das Parken gegenüber den geplanten Vorstreckungen bei Shared Space verhindert werden? Oder soll hier bewußt durch Erzeugung von Engstellen der Verkehr verlangsamt werden, wie es im Moment bei voll ausgenutzten Stellplatzflächen schon der Fall ist?

Ich freue mich über die Berücksichtigung meiner Vorschläge und Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krüger, Goethestraße 8, 22848 Norderstedt, bernd_net@gmx.de

Vollmer, Matthias

Von: Vollmer, Matthias
Gesendet: Montag, 25. September 2023 11:25
An: 'Björn Robeck'
Betreff: AW: [EXTERN] Re: Informationsveranstaltung Am Sood / Goethestraße vom 13.09.2023

Liebe Familie Robeck,

es ist geplant, dass ich Präsentation und Protokoll unserer Veranstaltung zunächst als sogenannte Mitteilungsvorlage in eine Ausschusssitzung gebe. Dies ist dann rein als Vorabinformation zu verstehen. **Sprich, bei dem Ausschuss findet dann keinerlei Entscheidung statt, sondern allenfalls ein Gespräch unter den Mitgliedern** (aber auch das muss nicht unbedingt sein – das ist in der Regel abhängig davon, wie sehr die Ausschusssitzung insgesamt gefüllt ist.).

Sobald die Ausschuss-Mitglieder dies erhalten, steht es in der Regel auch online zur Verfügung – ich werde Sie alle informieren! Frau Savarino ist derzeit für zwei Wochen erkrankt, sodass die endgültige Protokollfertigung leider noch etwas auf sich warten lässt.

Danach besteht dann noch immer die Möglichkeit, dass Sie sich schriftlich bei mir dazu äußern können (per Telefon oder Termin geht es natürlich auch – aber dann ist es gleich dokumentiert.). Alle Einwände bekommt der Ausschuss mindestens 1 ½ Wochen vor seiner Sitzung, an welcher eine Entscheidung getroffen wird (zeitgleich erfolgt eine Online-Veröffentlichung).

Unabhängig davon ist es jederzeit möglich, dass Sie zum Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr kommen können (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:15 Uhr, Sitzungsraum 2 im Rathaus). Jeweils zu Beginn sowie am Ende haben die Bürger/innen das Wort.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Vollmer
(Verkehrsplaner / Sachgebietsleiter)

Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Sachgebiet Verkehrsflächen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon +49 40 535 95 - 218
FAX +49 40 535 95 87 - 218

Internet norderstedt.de
E-Mail matthias.vollmer@norderstedt.de



Von: Björn Robeck <b.robeck1@gmx.de>
Gesendet: Samstag, 23. September 2023 19:23

An: Vollmer, Matthias <Matthias.Vollmer@norderstedt.de>

Betreff: [EXTERN] Re: Informationsveranstaltung Am Sood / Goethestraße vom 13.09.2023

Hallo Herr Vollmer,

bitte senden Sie uns das Protokoll mindestens 2 Tage vor Ihrer Präsentation im Ausschuss zu, damit wir bewerten können, ob wir zur Ausschusssitzung anwesend sein müssen oder ob unsere Interessen ausreichend niedergeschrieben wurden.

Mit besten Grüßen

Familie Robeck

Am 19.09.2023 um 11:35 schrieb Vollmer, Matthias <Matthias.Vollmer@norderstedt.de>:

Liebe Anwohner/innen und Grundstückseigentümer/innen des Straßenzuges Am Sood / Goethestraße,

wie angekündigt werden wir Sie auf diesem Weg in unregelmäßigen Abständen über den Stand der Ausbauplanungen informieren. Der nächste Schritt wird eine umfassende Prüfung des „Shared Space“-Entwurfes in Richtung Grünplanung und Verkehrsberuhigung werden. Dies geschieht in enger Abstimmung mit unserem Fachbereich Natur und Landschaft. Das Protokoll der Veranstaltung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, ich bitte um Geduld.

Sollten Jemand von Ihren Nachbarn/Nachbarinnen wider Erwarten keine Mail bekommen haben, bitte ich um Rückmeldung – es wurden alle angeschrieben, die sich eingetragen hatten. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Vollmer
(Verkehrsplaner / Sachgebietsleiter)

Stadt Norderstedt

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Sachgebiet Verkehrsflächen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon +49 40 535 95 - 218
FAX +49 40 535 95 87 - 218

Internet <image001.png>
E-Mail

matthias.vollmer@norderstedt.de

<image002.png>

Diese E-Mail enthaelt vertrauliche und/oder rechtlich geschuetzte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtuemlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail oder von Teilen dieser Mail ist nicht gestattet.

Wir haben alle verkehrsublichen Massnahmen unternommen, um das Risiko der Verbreitung virenbefallener E-Mail zu minimieren, dennoch raten wir Ihnen, Ihre eigenen

Vollmer, Matthias

Von: Vollmer, Matthias
Gesendet: Montag, 23. Oktober 2023 09:25
An: 'Jens-Peter Stehnke'
Cc: Heise, Thomas; Kröska, Mario
Betreff: Aw: [EXTERN] Goethestrasse

Guten Tag Herr Stehnke,

ich habe Sie zunächst in den Mailverteiler der Anwohner/innen bzw. Grundstückseigentümer/innen genommen. Wir haben von den Besuchern der Veranstaltung den Auftrag bekommen, die Pläne nochmals zu prüfen (auch Ihre Hinweise werden im Rahmen der nun laufenden Planung weiter berücksichtigt werden) d.h. diese sind nicht mehr aktuell. Der in der Veranstaltung vorgestellte Stand entspricht daher noch jenem, welcher auch vorab dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gezeigt wurde:

<https://buergerinfo.norderstedt.de/ratsinfo/sessionnet/buergerinfo/vo0050.php? kvonr=15472>

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Vollmer
(Verkehrsplaner / Sachgebietsleiter)

Stadt Norderstedt

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften
Sachgebiet Verkehrsflächen
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Telefon +49 40 535 95 - 218
FAX +49 40 535 95 87 - 218

Internet [norderstedt.de](https://www.norderstedt.de)
E-Mail matthias.vollmer@norderstedt.de



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jens-Peter Stehnke <jpstehnke@wt.net.de>
Gesendet: Freitag, 20. Oktober 2023 17:29
An: Vollmer, Matthias <Matthias.Vollmer@norderstedt.de>
Betreff: [EXTERN] Goethestrasse

Sehr geehrter Herr Vollmer,

da ich bei der Anhörung vor einigen Wochen leider verhindert war, möchte ich auf diesem Wege meine Gedanken zur Sanierung der Goethestraße mit Ihnen teilen.

Es ist richtig, das Quartier zu sanieren, da die Straßen eine Zumutung in der Benutzung sind und eine Aufwertung dem Gebiet auch optisch gut tun wird. Für mich geht es damit nicht um das „ob“, sondern darum, wie sich die

Sanierung ansprechend gestalten lässt. Neben eher geschmacklichen Themen, stellt sich mir die Frage, inwieweit ökologische Faktoren gut einbezogen werden können.

1. Bäume

Es wäre im oberen Bereich „Am Sood“ aber auch in der Goethestraße erstrebenswert, Bäume vorzusehen. Sie erhöhen den Charme einer Straße und sind klimatechnisch wichtig. „Laubdiskussionen“ führe ich mit Nachbarn bei Bedarf gern. Die Ahornallee ist für mich ein benchmark wie charmant eine kleine Straße aussehen kann.

2. Versiegelung

Wieviel Versiegelung braucht es? Ich plädiere dafür, beim Ausbau der Straße intensiv an Sickerflächen zu denken. Offene Rinnen ließen sich gut in das Straßenbild integrieren. Da sich das Wasser ab Nummer 9 Richtung Goethepark bewegt, könnte dieser vielleicht zur Versickerung genutzt werden. Im unteren Bereich Richtung „Am Sood“ könnte die heute wild genutzte Parkfläche versickerungsfähig begrünt und mit 2 Parkplätzen strukturiert werden. Vor unserem Haus (Nr. 20) braucht es m.e. ebenfalls mehr Versickerung als Versiegelung.

Abflussrinnen könnten das Wasser lenken und – wenn sie die Straße queren

- verkehrsberuhigend wirken. Da die Goethestraße keine Durchfahrtstraße ist, sollten wir Gestaltungsspielräume nutzen. Lassen Sie uns die Straße für die Anwohner schön gestalten, Geschwindigkeiten begrenzen und so jede Diskussion zur Schädigung von KFZ durch Barrieren oder zu lauten Durchfahrgeräuschen im Keim ersticken.

3. Fernwärme

Die Stadtwerke teilten mir mit, dass es technisch unkritisch sei, Fernwärme in die Straße zu bringen, da das Netz bereits in einer Entfernung von 200 m liege. Mit Blick auf das Heizungsgesetz, der Notwendigkeit kommunaler Wärmeplanung und dem Anspruch Norderstedt eine moderne, gestaltende Stadt zu sein, drängt es sich geradezu auf, bei der Sanierung des Goethequartiers die Voraussetzungen für Fernwärmeanschlüsse zu schaffen. Etliche Nachbarn haben wir bereits heute Interesse signalisiert. Die Umsetzung sollte einfach möglich gemacht werden, auch um die kurzfristige, eigentlich unnötige Anschaffung neuer fossiler Heizungen zu vermeiden. Für die offenen Bauplätze, wie auch die zu erhaltenden alten Häuser ist Fernwärme eine gute Option.

Ich würde mich gern vertiefend mit der Planung beschäftigen und mich weiter in den Prozess einbringen. Könnten Sie mir bitte einen Link zukommen lassen, wo ich die Planungsunterlagen im Netz finde, bzw. mitteilen, ob / wo ich diese einsehen kann.

Wenn Sie Interesse an einem persönlichen Austausch oder einem Quartiersspaziergang haben, gern.

Beste Grüße

Jens Peter Stehnke